

Autos, wohin das Auge blickt

Aus Römer wurde CSP: In Marl werden 23 000 Wagen im Jahr gepflegt und gewartet

VON LARS HILBIG

MARL. Wer das erste Mal das riesige Gelände an der Hülsbergstraße betritt, wird aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Neue Autos, wohin das Auge blickt. Denn wenn ein Kfz-Händler aus der Region Neuwagen bestellt, landen diese in den meisten Fällen erst einmal bei CSP (Car-System-Preparation).

Bis vor kurzem hieß das Unternehmen noch „Römer Automobile“, ehe sich Markus Römer zum Verkauf an die bundesweit tätige CSP entschloss. Die Aufgaben sind gleich geblieben: Lagerung von Neufahrzeugen bis zum Verkauf durch die Händler, Aufbereitung vor der Auslieferung und auch die Pflege und Reparatur von Gebrauchten, etwa von Leasing-Rückläufern.

„Gerade Lagerfläche für Neuwagen ist im Ruhrgebiet knapp und teuer. Da springen wir ein“, erläutert Zentrumsleiter Rolf Lassak. Statt hunderte von Autos auf dem eigenen Hof bis zur Abholung durch die Kunden zu parken, nutzen immer mehr Autohäuser – darunter viele große Ketten wie etwa Mohag, van Eupen, Ebbinghaus oder AHAG – den Voll-Service von CSP.

„Die Neufahrzeuge werden vom Hersteller per Spedition direkt zu uns gebracht, von unserer EDV erfasst und dann sicher abgestellt. Das Ganze ist bei uns rund um die Uhr möglich“, so Lassak. Habe der Kunde dann einen Übergabe-



Polieren, bis der Wagen wieder glänzt: Akin Ulucan (rechts) und Sedat Uyar bereiten einen VW Beetle für den Kunden auf.

—FOTOS: HILBIG

termin beim Händler ausgemacht, könnte das Auto innerhalb von 48 Stunden geliefert werden – vollständig gereinigt und poliert, versteht sich.

Zweites Standbein ist die Aufbereitung von Gebrauchtwagen. Beulen oder Kratzer werden von den Spezialisten

mit modernsten Geräten kostengünstig entfernt. „Auch hier haben wir für die Händler Komplettpakete geschnürt. Von der Aufbereitung des Autos bis hin zum Fotografieren und dem Einstellen ins Internet nehmen wir den Autohäusern die komplette Arbeit ab“, erzählt der 56-Jährige.

Natürlich können auch Privatleute den Reparaturservice jederzeit in Anspruch nehmen.

Die Zahlen, mit denen der Auto-Experte jongliert, sind jedenfalls gewaltig: 13 000 Neuwagen und rund 10 000 Gebrauchte werden 2012 in Marl den ganz besonderen

Service der insgesamt 55 Mitarbeiter genießen dürfen.

„In Sachen Neuwagen sind unsere Kapazitäten zur Zeit erschöpft, 1 300 Autos stehen ständig bei uns“, so Rolf Lassak.

Diese Sorgen hätten CSP-Konkurrenten sicherlich gerne....



Endkontrolle: Bevor die Wagen den Servicebereich wieder verlassen, lassen Marco Heuer (rechts) und Eray Cicek ihren geschulten Blick über das Blech schweifen.